



**3. Begründung der Baumaßnahme (ggf. Beiblatt verwenden):**

--

**4. Beginn der Baumaßnahme:**

Datum des geplanten Baubeginns:	<input type="text"/>
Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns nach § 7 Abs. 6 der Sportförderrichtlinien:	<input type="checkbox"/> Ja, zum <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein
Begründung für den vorzeitigen Baubeginn (Dringlichkeit):	

**5. Finanzierungsplan:**

Ist der Verein Vorsteuer abzugsfähig:  JA  NEIN  TEILWEISE  
 Wenn Ja, dann nur Netto-Beträge angeben!

<b>Ausgaben (Kostengruppen nach DIN 276)</b>	<b>€</b>	<b>1. Eigenbeteiligung</b>	
100 Grundstück		Aus eigenen Barmitteln	
200 Vorbereitende Maßnahmen		Eigene Arbeitsleistung	
300 Bauwerk – Baukonstruktionen		Spenden – bar	
400 Bauwerk – Technische Anlagen		Spenden – Materialspenden von Firmen u.ä.	
500 Außenanlagen und Freiflächen		Vorsteuerrückerstattung	
600 Ausstattung und Kunstwerke		Brauerei - Darlehen	
700 Baunebenkosten		Mitglieder - Darlehen	
800 Finanzierung		Aufnahme von sonstigen Fremdmitteln (Darlehen)	
		<b>2. Zuwendungen</b>	
		Zuwendungen des Freistaates Bayern	
		Staatmittel über den BLSV/BSSB	
		Bezirk Oberbayern	
		Landeshauptstadt München – Zuschuss	
		Landeshauptstadt München – Darlehen	
		Sonstige Zuwendungen	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>Gesamtsumme</b>	

6. Die Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München werden mit diesem Antrag in vollem Umfang anerkannt.
7. Das Revisionsamt der Landeshauptstadt München und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband sind berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung der von der Landeshauptstadt München hingegebenen Mittel durch Einsicht in die Bücher und Belege in den Räumen des Empfängers oder in den Diensträumen der Prüfungsinstanzen nachzuprüfen. Soweit es die jeweils prüfende Stelle zur Erfüllung des Prüfungszweckes für erforderlich hält, kann die Prüfung auch auf die sonstige Geschäfts- und Wirtschaftsführung des Empfängers ausgedehnt werden.
8. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsstelle hiervon **unverzüglich** in Kenntnis setzen.
9. Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben können. Dem Unterzeichner ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u.U. den Straftatbestand des Subventionsbetrugs bzw. des Betrugs erfüllen können.
10. Der Verein hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.
11. Gegen den antragstellenden Verein ist kein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden.
12. Der Antragsteller verpflichtet sich, die geförderten Maßnahmen parteipolitisch neutral umzusetzen.
13. Der Antragsteller erklärt, dass er nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität nicht benachteiligt. Mit der Förderung dürfen keine rassistischen, antisemitischen, sexistischen, LGBTIQ\*-feindlichen oder sonstigen menschen- und demokratiefeindlichen Inhalte dargestellt und/oder verbreitet werden. Insbesondere dürfen weder in Wort noch in Schrift die Würde des Menschen verächtlich gemacht werden, noch dürfen Symbole verwendet oder verbreitet werden, die für Organisationen stehen oder diese repräsentieren, welche oben genanntes Gedankengut verbreiten.
14.  Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt.

Die Zuwendung soll auf das auf der Bestandserhebungskarte angegebene Konto überwiesen werden.

Nein, die Kontoverbindung hat sich geändert:

Dem Antrag sind folgende Pflichtanlagen in doppelter Ausführung und zusätzlich als pdf-Dateien beigelegt:

**1. Bei Maßnahmen ab einem Kostenvolumen i.H.v. 50.000 €:**

- Aufgliederung der Baukosten nach DIN 276 (Kostenberechnung; Kostenschätzung reicht nicht aus) in der jeweils gültigen Fassung
- Bei einem Kostenanschlag zusätzlich mindestens 3 vergleichbare Kostenangebote, aufgestellt nach einheitlichem Leistungsverzeichnis
- Flächen- (Bruttogeschossfläche und Nutzfläche) und Kubaturberechnungen (Bruttorauminhalt) nach DIN 277
- Benennung Bauleitung (Architekt/Bauingenieur)

**2. Bei Maßnahmen mit einem Kostenvolumen unter 50.000 €:**

- 
- 3
- vergleichbare
- Kostenangebote

**3. Weitere Unterlagen:**

- 
- Vorlage einer Baugenehmigung, soweit diese für die vorgesehene Baumaßnahme erforderlich ist
- 
- 
- Planunterlagen im Maßstab 1:100
- 
- 
- Nachweis über die Antragstellung auf Förderung von anderer Seite, falls diese im Finanzierungsplan vorgesehen ist
- 
- 
- Nachweis der langfristigen Nutzungsüberlassung bzw. Eigentumsnachweis
- 
- 
- Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes (Bauherrenversicherung, Versicherung von Eigenleistung erbringenden Mitgliedern)
- 
- 
- Nachweis über die Finanzierung der Folgekosten (Instandhaltungsplanung und -durchführung)
- 
- 
- Nachweis einer ausreichenden Wirtschaftskraft durch die Vorlage von Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen bzw. zusätzlich, abhängig von der Größe der Maßnahme, durch eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
- 
- 
- Nachweis über die Eigenbeteiligung, insbesondere Darlehensverträge, bzw. verbindliche Zusagen der Darlehensgeber und Kontoauszüge des Vereinskontos der letzten drei Monate und schriftliche Erklärung über die Zweckgebundenheit der dort vorhandenen Mittel
- 
- 
- Nachweis über die zu erwartende Vorsteuererstattung in € (ausgestellt von einer fachkundigen Person)
- 
- 
- Dokumentation zum fachgerecht durchgeführten Bauunterhalt
- 
- 
- Im Falle der Erbringung eigener Arbeitsleistung: Einzelaufstellungen mit Datum, Art der Tätigkeit und Anzahl der Einzelstunden
- 
- 
- Schutzklärung in Bezug auf die Lehre von L. Ron Hubbard (Scientology) gemäß § 1 Abs. 5 Sportförderrichtlinien (Formblatt:
- [www.sport-muenchen.de](http://www.sport-muenchen.de)
- )

München, den

---

**Unterschriften Vertretungsberechtigte(r) des Antragstellers****(Vereinsstempel)**

---

**Unterschrift**